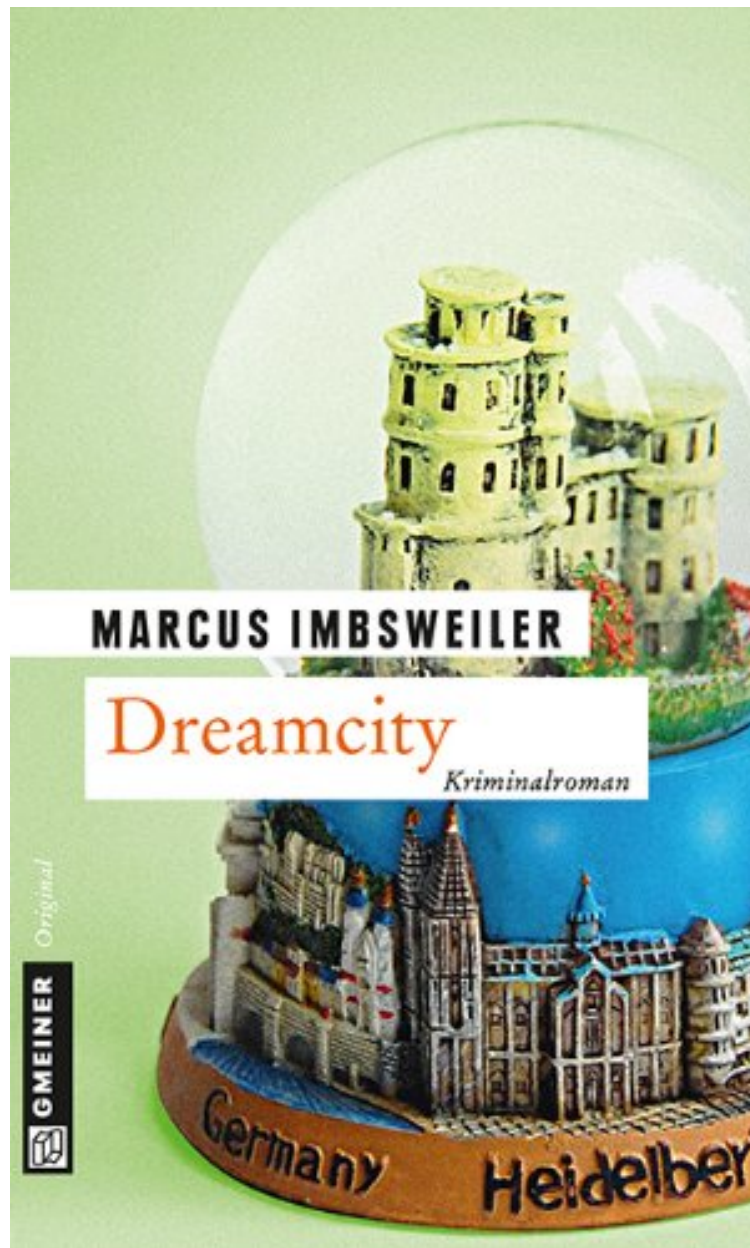


(Free pdf) Dreamcity: Kollers siebter Fall (Max Kollers 7)

Dreamcity: Kollers siebter Fall (Max Kollers 7)

Von Marcus Imbsweiler

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #199347 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-05Erscheinungsdatum: 2014-02-05File Name: B00HWRF7PM | File size: 61.Mb

Von Marcus Imbsweiler : Dreamcity: Kollers siebter Fall (Max Kollers 7) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dreamcity: Kollers siebter Fall (Max Kollers 7):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dreck

am Stecken Von Joroka (Hrbuchfassung) Ich bin beim 7. Fall des Privatermittlers Max Koller eingestiegen. Mit einer gewissen aktuellen Heimatverbundenheit habe ich die Krimiserie aus Darmstadt gelesen, obwohl Krimis eigentlich nicht mein bevorzugter Lesestoff sind. Mit Heidelberg verbindet mich meine Vergangenheit, die rthlichkeiten sind mir also soweit vertraut. Nach den ersten Tracks war ich noch recht skeptisch. Sowohl bezuglich des Stils als auch hinsichtlich des Erzhlflusses musste ich mich erst einmal in die Geschichte hineinhren. Insgesamt doch ein recht komplexer Handlungsverlauf, bei dem der Ermittler eine ganze Weile im Dunkeln tappt und der Autor die eine oder andere Fehlinterpretation setzt und damit bewusst Verwirrung stiftet. Auch wird den logischen Zusammenhngen manchmal nicht umfassend Genge getan. Doch gerade der Schlagabtausch zwischen Koller und seinem Praktikanten sind recht ansant zu hren. Vielleicht etwas viel in einen Krimi hineingepackt, aber insgesamt war ich von der Qualitt der Erzhlung berrascht. Vorgetragen wird von Christian Jungwirth mit einer mitteltiefen Stimme. Er macht dies pointiert und ebenfalls berraschend professionell. Ihm ist gut zuzuhren und er wei im Spannungsbogen die richtigen Akzente zu setzen. Die Homepage des mir bisher unbekanntes Autors kommt ziemlich sympathisch herber. Beim Hrbuch handelt es sich um eine autorisierte Lesefassung auf 6 CDs. Das Layout wirkt etwas billig. Fazit: Dieser Krimi aus Heidelberg braucht den Vergleich mit Darmstadt nicht zu scheuen, reicht aber nicht ganz an Frankfurt heran (Kayankaya). 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich, der neue Koller Von horns Nach "Glckspiele", dem letzten Imbsweiler bzw. Kollers sechstem Fall, konnte ich es kaum abwarten, den neuen Koller in die Finger zu bekommen. Diesmal gibt es keine Rundreise durch die Republik, sondern hauptschlich die "Bahnstadt" [die gibt es wirklich!], die auch ohne Ortskenntnis vor dem inneren Auge entsteht. Der Leser wird - wie immer - ganz schn an der Nase herumgefhr, bis sich schlielich eine unerwartete Lsung auftut. Parallel gibt es noch ein paar weitere Handlungsstrnge, der "Englische Jger", Kollers Stammkneipe, steht vor der Schlieung, seine Ex-Frau will nun doch ausziehen, bleibt zu hoffen, das da noch mehr Konzentration auf neu zu lsende Flle abflit. Nicht nur fr Heidelberger Heidelberg Fans zu empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Heidelberg im Baufieber Von Belles Leseinsel In Heidelberg entsteht ein neuer Stadtteil, der allenthalben nur noch Dreamcity genannt wird. Dem Privatdetektiv Max Koller werden von einem ehemaligen Mitarbeiter des Mzens Lothar Driehm, welcher der Hauptinvestor von Dreamcity ist, Unterlagen zugespielt. Diese enthalten brisantes Material ber die neu entstehende Bahnstadt, bei denen auch einige Dokumente auf mgliche illegale Machenschaften von Driehm hinweisen. Kaum hat Koller mit seinen Ermittlungen begonnen, wird sein Informant tot aufgefunden. Kommissar Fischer bearbeitet fortan den Mordfall, doch dann tritt Driehms Tochter Therese mit einem Auftrag an Koller heran und schon steckt der Privatschnffler wieder metertief in dem Fall drin. Max Koller und ein Praktikant. Das kann eigentlich nicht gutgehen, doch wider Erwarten luft dieses Gespann richtig gut. Aus einer Bierlaune heraus hatte Koller dem Schler Leonard einen Praktikumsplatz angeboten. Dumm nur, dass der zurckhaltende, aber uerst sture und clevere Leonard den Privatschnffler beim Wort genommen hat. Nun muss sich Koller mit einem 16-jhrigen Gymnasiasten herumschlagen, der ihm mehr als einmal den Schneid abkauft. Witzige Szenen und Dialoge sind somit Programm. Aber auch Kollers Ex-Frau Christine sorgt dafr, dass Koller sich nicht voll und ganz auf seinen neuen Fall konzentrieren kann, ganz zu schweigen davon, dass der Englische Jger schlieen wird. Eine Katastrophe fr Koller und seine Trinkkumpanen. Leicht angezhlt versucht Max Koller dennoch alles, um Beweise fr die illegalen Machenschaften des Unternehmers Driehm zu finden und dabei auch noch den merkwrdigen Auftrag der attraktiven Therese zu erledigen. Alles nicht so einfach, doch neben Journalist Cavet erhlt Koller dieses Mal auch tatkrftige Untersttzung von Leonard. Gewohnt flapsig, locker ganz auf seinen eigenwilligen Protagonisten zugeschnitten erzht Marcus Imbsweiler den neuesten Fall des Heidelberger Privatschnfflers und taucht tief in Intrigen und Korruptionen rund um den Bau des neuen Stadtteils Dreamcity ein. Die Story entwickelt sich recht vielschichtig, undurchsichtig, sehr unterhaltsam und gelegentlich auch richtiggehend spannend. Viele Szenen strotzen wieder von witzigen Dialogen und Kollers Privatleben steht genauso im Fokus wie dessen Ermittlungen. Marcus Imbsweiler lsst seinen Privatermittler Max Koller bereits zum siebten Mal in Heidelberg ermitteln. Wieder in der Ich-Form geschrieben, berzeugt Max Koller mit seiner zynischen Art und geht gewohnt schnodderig, vorlaut und unkonventionell seinen Ermittlungen nach. Erfrischend und oft auch ganz schn schrg sind auch die weiteren Charaktere beschrieben und wirken absolut authentisch. Das ganze mixt der Autor wieder mit viel Lokalkolorit rund um Heidelberg. Fazit: Wer unterhaltsame, erfrischend frech geschriebene Krimis mag, bei dem die Ermittlungen wie auch das Privatleben des Protagonisten sich die Waage halten, wird mit "Dreamcity" prima unterhalten.

Kurzbeschreibung Heidelberg im Baufieber. Ein neuer Stadtteil entsteht: die Bahnstadt. Zu den Investoren zhlt der Mzen Lorenz Driehm, der seine Konzernzentrale nach Heidelberg verlegen mchte. Da werden Max Koller Dokumente zugespielt, die auf kriminelle Machenschaften bei Driehm hindeuten. Kurz danach findet Koller seinen Informanten tot auf dem Bahnstadtgelnde. Steckt Driehm dahinter? Und welche Rolle spielt dessen Tochter Therese, die ebenfalls Kontakt zu Koller aufgenommen hat? Kurzbeschreibung Heidelberg im Baufieber. Ein neuer Stadtteil entsteht: die Bahnstadt. Zu den Investoren zhlt der Mzen Lorenz Driehm, der seine Konzernzentrale nach Heidelberg verlegen

mchte. Da werden Max Koller Dokumente zugespielt, die auf kriminelle Machenschaften bei Driehm hindeuten. Kurz danach findet Koller seinen Informanten tot auf dem Bahnstadtgelände. Steckt Driehm dahinter? Und welche Rolle spielt dessen Tochter Therese, die ebenfalls Kontakt zu Koller aufgenommen hat?ber den Autor und weitere Mitwirkende Marcus Imbsweiler, im Saarland aufgewachsen, Studium der Musikwissenschaft und Germanistik in Tbingen und Heidelberg, wo er seit 1990 mit seiner Familie lebt. Als freier Musikredakteur arbeitet er fr diverse Rundfunksender, Orchester, Festivals und CD-Labels. Seit 2007 ist er auch Autor von Krimis, historischen Romanen (ber Franz Liszt und Richard Wagner) sowie Erzhlungen. Seine erfolgreiche Heidelberg-Krimireihe startete 2007 mit dem Roman Bergfriedhof. Dreamcity ist bereits der 7. Fall fr seinen Privatermittler Max